



PRESSEMITTEILUNG NR. 21

www.lueneburg.de/hochwasserschutz

Lüneburg, 13.Juni 2013 11.00 Uhr

Elbehochwasser Landkreis Lüneburg; Pegel sinkt

(lk/S5) Gute Nachrichten für den Katastrophenschutzstab des Landkreises Lüneburg: Der Hochwasserscheitel ist erkennbar, die Pegelstände der Elbe sinken fast überall im Landkreis Lüneburg. Der Wasserstand liegt nach wie vor über dem Bemessungshochwasser und befindet sich damit auch weiterhin auf einem hohen Niveau, das sich über mehrere Tage halten wird. Das lang andauernde Hochwasser belastet die Deiche. Dennoch lassen die sinkenden Pegelstände hoffen:

Pegelstände heute (13.06.)

Dömitz 693 cm , Neu Darchau 777 cm, Hohnstorf 945 cm, Bleckede 1180 cm.

An den Deichen sind jetzt noch rund 3.000 Kräfte einschließlich Bundeswehr im Einsatz. Ein weiterer Abbau der Kräfte wird entsprechend der Lage vorgenommen. 600 Kubikmeter Treibgut wurden von der DLRG geborgen. Die Deiche werden beobachtet, Schadstellen sofort behoben.

Die K 22 zwischen Bleckede und Alt Garge ist wegen Überflutung gesperrt, ebenso die L 217 zwischen Artlenburg und Avendorf sowie die Straße zwischen Preten und Sückau. Nach wie vor sollten die Bereiche an der Elbe großräumig umfahren werden, um die Einsatzkräfte nicht zu behindern. Die Deiche dürfen nicht betreten oder befahren werden. Darauf weist der Katastrophenschutzstab des Landkreises Lüneburg hin.

Zivile Helferinnen und Helfer werden nicht mehr benötigt, Sandsackstationen sind geschlossen. LR Manfred Nahrstedt bedankt sich ausdrücklich bei den Helferinnen und Helfern, die bei der Sandsackbefüllung so tatkräftig geholfen haben. „Das war eine große Welle der Hilfsbereitschaft“ freut sich der Landrat. Die Arbeiten sind aber abgeschlossen

und deshalb lautet der Apell des Katastrophenschutzstabes, sich nicht mehr auf den Weg zu machen in die Hochwasserbereiche im Landkreis Lüneburg.

Sigrid Ruth
Katastrophenschutzstab Landkreis Lüneburg
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit S 5
Telefonnummer für Rückfragen 04131 261995